

Warum *Französisch*?

LE FRANÇAIS
EST UNE CHANCE



***Informationen
zur Wahl der 2. Fremdsprache
für Ihre Kinder
an der Pestalozzischule Idstein***



Welche Fragen könnten Sie bewegen?

- **Warum Französisch?**
- Was erwartet mein Kind in den nächsten Jahren?
- Ist Französisch leichter als Latein, schwerer als Englisch?
- Wer sollte Französisch lernen?



Wenn wir an Frankreich denken...

Lebensart – l'art de vivre



Urlaub und Meer



gutes Essen



... wie oft haben wir uns gewünscht, wir könnten besser Französisch?

Parlez-vous
français?

???
Do you speak
English?



Französisch sprechen ist viel mehr als das:

Französisch sprechen ist persönliche Bereicherung

22. Januar 1963

Unterzeichnung des Elysée-
Vertrages



heute

Begegnungen junger Menschen mit ihren Sprachen und
Lebensweisen: Neugier, Austausch, Freundschaft und



Französisch schlägt Brücken in Europa

- Frankreich und Deutschland – enge Handelspartner und „**der Motor Europas**“
- Mehrsprachigkeit: Europas Reichtum
- Französisch und Englisch – eine unschlagbare Kombination!

Die meistgesprochenen Sprachen in der EU:

| | Muttersprache | Fremdsprache | Gesamt |
|--------------------|---------------|--------------|--------|
| Englisch | 13 % | 38 % | 51 % |
| Deutsch | 18 % | 14 % | 32 % |
| Französisch | 12 % | 14 % | 26 % |
| Italienisch | 13 % | 3 % | 16 % |
| Spanisch | 9 % | 6 % | 15 % |



Französisch schlägt Brücken in die Welt

- zweite globale Verkehrssprache neben Englisch
- Amtssprache in über 30 Staaten der Welt, u.a. Québec (Kanada), Antillen, Senegal, Kamerun und einige mehr



Französisch ist eine offizielle Arbeitssprache

- der Vereinten Nationen
- der UNESCO
- des Europarats
- der Europäischen Gemeinschaft
- der NATO
- des Internationalen Olympischen Komitees
- des Internationalen Roten Kreuzes
- der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)



Französisch schlägt Brücken in den Beruf

- als Ausgangspunkt für das Erlernen weiterer **romanischer Sprachen**, wie z.B. Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch.
- im **Studium** vor allem in Kombination mit anderen Fächern, wie z.B. Jura, BWL etc.

↳ deutsch-französische **Doppeldiplome**

↳ zahlreiche **Austauschmaßnahmen** an den Universitäten in allen Fachbereichen



machen Absolventen
attraktiver

„Englisch setzen wir ohnehin voraus – uns interessieren Kandidaten mit weiteren Fremdsprachen.“

Welche Fragen könnten Sie bewegen?

- Warum Französisch?
- **Was erwartet mein Kind in den nächsten Jahren?**
- Ist Französisch leichter als Latein, schwerer als Englisch?
- Wer sollte Französisch lernen?



Schulzeit ist Sprachenlernzeit – Französisch an der Pestalozzischule Idstein

- Französisch ab Jgst. 7 bis 9: 4 Wochenstunden, Jgst. 10: 3 Wochenstunden
- E-Phase (Klasse 11): 3 Wochenstunden



5 Jahre Französisch ⇒ Niveau B1 (eigenständige Sprachverwendung)

- Q-Phase (Klassen 12+13)
 - Leistungskurs (5/6 Wochenstunden) oder
 - Grundkurs (3 Wochenstunden)
- **Weitere Angebote**
 - ❖ Besuch durch das **France Mobil** des *Institut français* (Jgst. 7), französisches Theater
 - ❖ **Delf-AG** für die Niveaustufen A1 – B2 (ab Jgst. 7/8)
 - ❖ WU Delf in der E-Phase ergänzend zum regulären Französischunterricht
 - ❖ Bundeswettbewerb Fremdsprachen
 - ❖ Übersetzerwettbewerb der Europäischen Kommission, DFG-Wettbewerb der besten Französischschüler der Region (E-/Q-Phase)
 - ❖ **Austausch- und Partnerschaftsprojekte** der PSI mit Frankreich (Jgst. 10/E) und der französischsprachigen Schweiz, vorbereitet durch die Schweiz-AG (Jgst. 8/9)

Unser Lehrwerk: *À plus !* Neubearbeitung, Französisch als 1. und 2. Fremdsprache - Ausgabe 2020

Das zeichnet *À Plus!* (Ausgabe 2020) aus:

- der **lernorientierte Einstieg** in Französisch als Fremdsprache
- die besonderen **interaktiven** Unterrichtselemente
- das umfangreiche **Audio- und Videomaterial** in Kombination mit dem mündlichen Aufgabenangebot
- das „**Atelier Théâtre**“, in dem das freie Sprechen mit darstellenden und kreativen Aufgaben verknüpft wird
- dass *À plus !* zeigt, dass Sprache nicht nur aus Vokabellernen besteht, sondern auch dazu dient, andere Kulturen kennenzulernen und sich mit Menschen auszutauschen



Unser Lehrwerk: *À plus!* (Neubearbeitung, Ausgabe 2020)

- ❖ **Anfangsunterricht:** spielerisches Herangehen an die Fremdsprachen → in den ersten Wochen liegt der Fokus auf der mündlichen Kommunikation/dem Erlernen grundlegender Kommunikationsbausteine für den (Schul-)Alltag
- ❖ Grundsätzlich erfolgt ein Lernen der Sprache **vom Mündlichen zum Schriftlichen** → i.d.R. Training der Aussprache der Wörter, bevor das Schriftbild erlernt wird
- ❖ Regelmäßige Arbeit mit **Hör-** und **Hör-Seh-Dokumenten** zur Schulung des Hörverstehens und der Aussprache; **multimediale** und **interaktive Übungen** wirken motivierend und regen die vielfältige Anwendung und Übung neuer sprachlicher Strukturen an.
- ❖ **Dienende Funktion der Grammatik:** Neue Grammatik wird i.d.R. in einen kommunikativen Kontext eingebettet → Grammatiklernen nicht „um der Grammatik willen“, sondern, um besser kommunizieren zu können.
- ❖ Komplexe Lernaufgaben („**Tâches**“) schließen die *Unités* inhaltlich sinnvoll ab. Anhand des „**Atelier théâtre**“ werden sprachpraktische Übungen mit kreativen Aufgaben verknüpft.

À plus! (Neubearbeitung 2020) – Die Übersichtsseite zu Beginn einer *Unité*



- ✓ **Transparenz** durch Ankündigung der eingeführten sprachlichen Fertigkeiten
- ✓ Komplexe Lernaufgabe (**Tâche**) als Ziel der Lektion
- ✓ **Motivation** des Themas durch authentische Bilder/Sprechanlässe

Auf dieser Seite können Sie **virtuell durch das Lehrwerk blättern**: [À plus ! Neubearbeitung - Französisch als 1. und 2. Fremdsprache - Ausgabe 2020 | Cornelsen](#)

– Auszug aus der Verlagspräsentation des Lehrbuchs

Weitere Informationen zu dem Lehrwerk finden Sie auf der Homepage des Verlages:

[À plus ! Neubearbeitung - Französisch als 1. und 2. Fremdsprache - Ausgabe 2020](#)
[Produktfamilie | Cornelsen](#)



Austausch mit Schweizer Kanton Vaud

- Austausch mit Schüler/innen aus dem Kanton *Vaud* (Waadt, Hauptstadt Lausanne) in der französischsprachigen Schweiz.
- 2 Wochen in den Osterferien (Idsteiner Schüler/innen in der Schweiz) und Herbstferien (Schweizer in Idstein)
- **Weitestgehend eine individuelle, keine schulische Veranstaltung.**
- Während dieser zwei Wochen tauchen dabei die SchülerInnen in die französische Sprache ein und erfahren diese in einem lebendigen, authentischen Familienumfeld, was sich in der Regel sehr positiv auf die Lernmotivation auswirkt.
- Das Programm in der Schweiz wird durch die Schweizer Gastfamilie gestaltet, Sie gestalten in Idstein ein individuelles Programm für Ihren Schweizer Gast.
- Vorbereitung des Austauschs in der **Schweiz-AG**

Erfahrungsberichte und Informationen zum Schweiz-Austausch: https://www.psi-online.de/Unterrichtsangebote/Faecher/FachbereichI/Franzoesisch/Austauschaktivitaeten/Schweiz_1682.html

Rückmeldungen nach dem Schweiz-Austausch

Am Anfang hatte ich Heimweh, doch nach einiger Zeit war das dann auch wieder weg. [...] Die Abfahrt war dann ein bisschen trauriger. Natürlich habe ich mich sehr auf meine Familie und mein Zuhause gefreut, trotzdem fiel mir der Abschied sehr schwer, da man 2 Wochen in der Familie „gelebt“ hat und diese sich richtig um mich gekümmert hat. Ein paar Tränen sind auch geflossen, aber das ist normal.

Für mich war der Austausch eine tolle Erfahrung und danach hat man viel Selbstbewusstsein und ich muss sagen, mein Französisch ist auch viel besser geworden. Man muss sich einfach nur trauen!



In der Schweiz gibt es sehr viele schöne Aktivitäten, die du zusammen mit deinem *Corres* machen kannst. Die zwei Wochen haben mir sogar gar nicht ausgereicht, um alles zu machen, was ich gerne gemacht hätte.

Die beliebteste Aktivität ist das Schokoladenmuseum (**La Maison Cailler**), denn dort lernt man nicht nur etwas über die Geschichte der Marke Cailler, sondern darf auch ganz viel probieren.



Ich finde, dass der Austausch eine schöne Erfahrung war und ich kann ihn nur weiterempfehlen, außerdem habe ich gelernt, viel freier und besser Französisch zu sprechen.



Schüleraustausch mit Avignon

Seit dem Schuljahr 2008/2009 besteht unser jährlich stattfindender Austausch mit dem **Lycée René Char** in der südfranzösischen Stadt **Avignon** in der Provence. Unsere französischen Austauschpartner lernen zwar kein Deutsch, sondern Englisch, gehören aber der "**section européenne**" (Europaklasse) ihrer Schule an und sind daher Europa und Deutschland gegenüber sehr aufgeschlossen.



Erfahrungsberichte und Informationen zum Avignon-Austausch: https://www.psi-online.de/Unterrichtsangebote/Faecher/FachbereichI/Franzoesisch/Austauschaktivitaeten/Avignon_1661.html

DELFL-Sprachdiplome

- Seit 2011 bietet die PSI die Möglichkeit der Vorbereitung auf die Prüfungen zum *DELFL scolaire* für Schüler in 4 Niveaustufen an.
- Das DELFL (*Diplôme d'études en langue française*) ist ein offizielles Diplom, das vom französischen Bildungsministerium vergeben wird und das Niveau der französischen Sprachkenntnisse bescheinigt. Es behält seine Gültigkeit lebenslang.
- Empfehlung:
 - **A1** (im 2. Lernjahr Französisch),
 - **A2** (nach 3. Lernjahr Französisch),
 - **B1** (nach 4. Lernjahr Französisch/
10.Klasse, E-Phase),
 - **B2** (Oberstufe, Q-Phase).



Fremdsprachenwettbewerbe in der Mittel- und Oberstufe

- ❖ **Bundeswettbewerb Fremdsprachen:** Jgst. 7-10: Teilnahme in der Kategorie „TEAM SCHULE“ möglich: Audio- oder Videobeiträge in einer oder mehrerer Fremdsprachen werden in Gruppen erstellt und eingereicht.
Jgst. 8-10: Teilnahme in der Kategorie „SOLO“ und Jgst. 11-13: Teilnahme in der Kategorie „SOLO PLUS“

[[Bundeswettbewerb Fremdsprachen: Deutsch \(bundeswettbewerb-fremdsprachen.de\)](https://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de/)]



- ❖ **Übersetzerwettbewerb Juvenes Translatores:** Auf der Suche nach Nachwuchstalenten veranstaltet die Europäische Kommission jedes Jahr im November einen Übersetzerwettbewerb. Der Wettbewerb richtet sich jeweils an die Schüler eines bestimmten Jahrgangs. Aus der Vielfalt der mittlerweile 24 Amtssprachen der EU müssen zwei Sprachen ausgewählt und ein vorgegebener Text aus der einen in die andere Sprache übersetzt werden.

[[Juvenes Translatores \(europa.eu\)](https://www.europa.eu/juvenes-translatores/)]

- ❖ **DFG-Wettbewerb für den besten/die beste Französischschüler/in der Region:** An dem mit insgesamt 3.000 € dotierten Schülerpreis der Deutsch-Französischen-Gesellschaft Frankfurt am Main e.V. (DFG) können Grund- und Leistungskursschüler/innen der Stufen E und Q1 aus Frankfurt und Umgebung teilnehmen.

[[DFG-Preis 2020 \(psi-online.de\)](https://www.psi-online.de/dfg-preis-2020/)]

Welche Fragen könnten Sie bewegen?

- Warum Französisch?
- Was erwartet mein Kind in den nächsten Jahren?
- **Ist Französisch leichter als Latein, schwerer als Englisch?**
- Wer sollte Französisch lernen?



Französisch ist leichter als man denkt!

Bereits vorhandene Sprachkenntnisse helfen!

- französische Wörter, die man aus dem Deutschen ableiten kann:

| | | |
|---------|---|-----------|
| Telefon | ↔ | téléphone |
| Garage | ↔ | garage |

- französische Wörter, die man aus dem Englischen ableiten kann:

| | | |
|-----------|---|---------|
| to arrive | ↔ | arriver |
| table | ↔ | table |



Vergleich zu anderen Fremdsprachen

- Latein

Manches ist entfernt vergleichbar, z.B. die Konjugation der Verben.

Der Formenreichtum des Französischen ist einfacher als der des Latein.

Im Lateinischen muss sehr genau gearbeitet werden.

- Englisch

Das Formensystem ist im Französischen stärker ausgeprägt, speziell in den Verbformen. (Das verlangt vor allem am Anfang eine größere Lernanstrengung.)

Französisch weist weniger idiomatische Wendungen auf (feste Fügung, als Ganzheit zu lernen).

Summe der Arbeit bleibt gleich, die Schwierigkeiten beim Lernen sind anders verteilt.

Wörter aus dem Englischen finden sich im Französischen wieder (und umgekehrt), daher lohnt das Lernen sich doppelt

Welche Fragen könnten Sie bewegen?

- Warum Französisch?
- Was erwartet mein Kind in den nächsten Jahren?
- Ist Französisch leichter als Latein, schwerer als Englisch?
- Wer sollte Französisch lernen?



Wer sollte Französisch wählen?

- **BEWUSSTE** Entscheidung für 2. Fremdsprache
- **NICHT** nach Freundeskreis entscheiden!
- **SONDERN:** sich fragen, ob Folgendes gegeben ist:
 - Interesse an einer weiteren lebenden Fremdsprache, der Sprache unseres Nachbarlandes
 - Motivation, Eigeninitiative, Fleiß
 - Kommunikationsfreudigkeit
 - Neugierde, Weltoffenheit



Au revoir et à bientôt!

Enseigner une langue
c'est proposer un voyage,
l'apprendre c'est partir.

NORBERT KALFON



Eine Sprache zu lehren heißt, eine Reise vorzuschlagen,
sie zu lernen bedeutet, zur Reise aufzubrechen.

Bon voyage! - Gute Reise!

© Copyright 2013 RAABE Fachverlag für die Schule, Stuttgart (bearbeitete Version)

Bildnachweis:

- Folie 1,25: Eiffelturm, Paris: © www.colourbox.com; Lavendelfeld in der Provence: © Thinkstock/iStockphoto.
„Le Francais est une chance“ <https://www.google.com/url?q=http://www.ifa.gr/index.php/fr/langue-francaise/le-francais-est-une-chance&sa=U&ei=xjtrU43XAoOp0QX9wYCgBQ&ved=0CC4Q9QEwAA&usg=AFQjCNFjtGtyavjCWysAOMYJCxK-CIFN6Q>
- Folie 3,22: Tisch mit Kaffee und Croissant in französischem Café / Teller mit Schnecken / Macarons: © www.colourbox.com; französische Käsesorten: © Thinkstock/iStockphoto.
- Folie 4: Private Aufnahmen, Austausch mit Claye-Souilly
- Folie 5: Brüssel, Europaflaggen: © Thinkstock/iStockphoto.
- Folie 6: https://www.klett.de/sixcms/media.php/321/kdt29_franz.pdf
- Folie 7: © der einzelnen Organisationen.
- Folie 11-14: <https://www.cornelsen.de/reihen/a-plus-120000690000/nouvelle-edition-120000690002> ;
<https://www.cornelsen.de/reihen/a-plus-neubearbeitung-120002590000/franzoesisch-als-1-und-2-fremdsprache-ausgabe-2020-120002590002>
- Folie 15-18: Private Aufnahmen, Austausch mit der Schweiz, mit Avignon, mit Claye-Souilly
- Folie 19/20: Private Aufnahmen, Sieger „Juvenes Translatores“/Teilnehmer Delf-Prüfung
- Folie 26: <http://territoiresdeslangues.files.wordpress.com/2013/05/citation-norbert.jpg>